

META in Motion

LAGERTECHNIK. Unter dem Motto „META in Motion“ will sich der Arnberger Regalhersteller META auf der CeMAT präsentieren. Im Vordergrund des Messeauftritts stehen dynamische Regalsysteme. Dabei sollen bewährte Produktlinien genauso gezeigt werden wie neue Varianten in der Lagertechnik, zum Beispiel eine dynamische Variante des High-Clip-Systems.

Die neue Gemeinsamkeit

● ● ● Toyota präsentiert in Hannover auch neue Strukturen

UNTERNEHMEN. Alles neu macht der Mai – das gilt auch für Toyota auf der CeMAT. Den weltweiten Branchentreff in Hannover nimmt der Staplerhersteller zum Anlass, neben neuen Produkten auch seine neue europäische Organisation zu präsentieren. Unter dem Slogan „stronger together“ stellt Toyota Material Handling Europe erstmals zusammen mit der Toyota Material Handling Deutschland GmbH (ehemals BT) in Hanno-

ver aus. Auf fast 1500 m² Ausstellungsfläche zeigt Toyota neben neuen Elektro-Deichselstaplern und Elektro-Niederhubwagen die gesamte Produktpalette aus Toyota-Gabelstaplern und BT Lagertechnik sowie Schlepfern beider Marken.

Ein weiteres Schwerpunktthema bildet – auch bei Toyota – die Umwelt. Dabei stehen neben energiesparenden Antriebskonzepten, schadstoffarmen Motoren, wartungsarmer Technik und

Messe-Vorbereitungen

● Steuerungs- und Antriebslösungen von Rexroth auf der CeMAT

VERANSTALTUNGEN. Die vier den Staplermarkt beherrschenden Themen Umwelt, Energie, Funktion und Kosten stellt Rexroth auf der diesjährigen CeMAT in den Mittelpunkt seines Messeauftritts. Auf dem Stand des Spezialisten für Steuerungen und Antriebe in Halle 25 sollen vier Themenblöcke die neuesten Entwicklungen und Trends zusammenfassen. Jeder der Themenblöcke wird in einem

3 x 3 m großen, begehbaren Glaswürfel dargestellt, in dem Produktbeispiele und interaktive Präsentationen den Stand der Technik erklären. Im Umwelt-Kubus zeigt das Advanced Forklift Truck Management (AFM), wie abgestimmte Subsysteme die Energieeffizienz von Staplern erhöhen. Motor, Fahrtrieb und Hydraulik arbeiten gezielt zusammen, um Kraftstoffverbrauch und Emissionen zu verringern. Zum Thema Energie zeigt Rexroth, wie Closed-Center Load-Sensing-Systeme mit Verstellpumpe den Energiehaushalt eines Staplers optimieren. Anhand eines kompletten Fahrzyklus wird gezeigt, welche Energieanforderungen Lenkung, Fahrtrieb und Arbeitshydraulik zu den jeweiligen Phasen stellen und was unter dem Strich eingespart werden kann. Der Kubus zum Markttreiber Funktion beleuchtet die lastunabhängige Durchflussverteilung (LUDV). Sie garantiert eine gleichmäßige Versorgung aller hydraulischen Verbraucher, und zwar auch dann, wenn einmal nicht genügend Volumenstrom zur Verfügung steht. Um den Kosten-Aspekt dreht sich alles im letzten Glaswürfel. Die Powerpacks von Rexroth sind beispielsweise einbaufertige Kompaktaggregate mit sehr geringem Installationsaufwand. Alle wesentlichen Komponenten sind integriert und sparen dem Staplerhersteller Aufwand und Kosten für die Verrohrung sowie wertvollen Bauraum.



Foto: Rexroth

Vier Themeninseln für vier Bereiche: Auf der CeMAT wird sich Rexroth insbesondere den Themen Umwelt, Energie, Funktion und Kosten bei Staplern widmen.